



Kurs LWS 2

Workshop Grundlagen und Kurs LWS 2

**Injektionstechniken an der Wirbelsäule unter Landmark,
Bildwandler und Ultraschall Guidance**

Modul A

Termin: Online on Demand - Theorie: 19.02.-19.03.2025

Kursdauer: ca. 70 min

Modul B

Termin: Online on Demand – Praxis: 05.03.-19.03.2025

Kursdauer: ca. 70 min.

Modul C

Termin: Präsenz - Workshop: Sonntag, 30.03.2025

Kursdauer: 8:30 – 15:45 Uhr

Kursort: DRK Schmerzzentrum Mainz

IGOST

Wissenschaftliche Leitung:

- Prof. Dr. med. Hans- Raimund Casser, Mainz, FA Orthopädie
- Dr. med. Martin Legat, Zofingen (CH), FA Orthopädie & Unfallchirurgie
- Dr. med. Patrick A. Weidle, Mönchengladbach, FA Orthopädie & Unfallchirurgie

Moderation:

- Prof. Dr. med. Hans-Raimund Casser, Mainz, FA Orthopädie
- Dr. med. Martin Legat, Zofingen, FA Orthopädie & Unfallchirurgie

Referenten:

- Prof. Dr. med. habil. Achim Benditz, Marktredwitz, FA Orthopädie & Unfallchirurgie
- Prof. Dr. med. Hans- Raimund Casser, Mainz, FA Orthopädie
- Prof. Dr. med. Stephan Klessinger, Biberach, FA Neurochirurgie
- Dr. med. Martin Legat, Zofingen (CH), FA Orthopädie & Unfallchirurgie
- Prof. Dr.med. Hermann Locher, Tettang, FA Orthopädie & Unfallchirurgie
- PD Dr. med. Markus Oszwald, Barsinghausen, FA Orthopädie & Unfallchirurgie
- Dr. med. Markus Schneider, Bamberg, FA Orthopädie & Unfallchirurgie
- Dr. med. Carsten Schultheis, Mönchengladbach, FA Anästhesiologie
- Dr. med. Jana Wehling, Mönchengladbach
- Dr. med. Patrick A. Weidle, Mönchengladbach, FA Orthopädie & Unfallchirurgie

Kursgebühren pro Kurs:

IGOST Mitglieder:	700 €
Nichtmitglieder:	1050 €

Teilnehmerzahl: 32

IGOST

Die Injektionstechniken werden anatomisch basiert dargestellt, mit einer gleichwertigen Darstellung der verschiedenen Steuerungstechniken bezüglich des jeweiligen Wirbelsäulenabschnitts. Nach einer persönlichen Abwägung der eigenen technischen Praxisausstattung und der erlernten Vor- und Nachteile der verschiedenen Steuerungstechniken, bleibt die Entscheidungsfindung für die jeweilige Auswahl der zukünftigen Anwendung im medizinischen Alltag dem Teilnehmer wertfrei individuell überlassen.

Modul A

Zunächst soll in einem Online – Kurs on demand die theoretische Basis für den Praxiskurs online on demand und die Präsenzkurse geschaffen werden. Dabei werden in kurzen Filmsequenzen die wichtigsten Grundlagen und Basisinformationen der Injektionstechniken vermittelt. Diese Informationen stehen Ihnen für 4 Wochen vor dem eigentlichen Onlinekurs zur Verfügung.

Dieser Kurs ist Voraussetzung für den Online on demand Kurs Praxis (Modul B).

Inhalte

Injektionstechniken LWS/Becken		
Landmark	Lumbale epidurale dorsale interlaminäre Injektion, Lumbale epidurale perineurale interlaminäre Injektion, Epidurale sacrale Injektion, Lumbale Spinalnervenanalgesie (LSPA) Landmark orientiert	Theorie 20 Min
Bildwandler	Lumbale transforaminale und interlaminäre Nervenwurzelinjektion, S1-Nervenwurzelblockade, epidurale-sacrale Injektion unter BV	Theorie 20 Min.
Sono	Lumbale Spinalnervenanalgesie, S1-Nervenwurzelblockade, epidurale-sacrale Injektion unter Sono	Theorie 20 Min.

Die Kenntnisse werden im Nachgang über eine separate digitale Plattform zur Erlangung der vollen Punktzahl und Zertifizierung abgefragt.

IGOST

Modul B

Im praktisch orientierten Onlineunterricht (on demand) werden neben wichtigen Grundlagen außerdem am anatomischen Modell die einzelnen Techniken mit Einstellungen der Bildgebung, Nadelführung und Dokumentation gezeigt. Diese Informationen stehen Ihnen für 2 Wochen vor dem eigentlichen Onlinekurs zur Verfügung.

Dieser Kurs ist Voraussetzung für den Präsenzkurs am Modell (Modul C).

Injektionstechniken LWS/Becken		
Landmark	Lumbale epidurale dorsale interlaminäre Injektion, Lumbale epidurale perineurale interlaminäre Injektion, Epidurale sacrale Injektion, Lumbale Spinalnervenanalgesie Landmark orientiert	Praxis 30 Min.
Bildwandler	Lumbale transforaminale und interlaminäre Nervenwurzelinjektion, S1-Nervenwurzelblockade, epidurale-sacrale Injektion unter BV	Praxis 30 Min.
Sono	Lumbale Spinalnervenanalgesie (LSPA), S1-Nervenwurzelblockade, epidurale-sacrale Injektion unter Sono	Praxis 25 Min.

Die Kenntnisse werden im Nachgang über eine separate digitale Plattform zur Erlangung der vollen Punktzahl und Zertifizierung abgefragt.

IGOST

Modul C

Am anatomischen Modell werden die unten genannten schmerztherapeutischen Injektionstechniken unter Anleitung erfahrener Instruktoren „Hands on“ geübt. Im rotierenden System üben alle Kursteilnehmer alle Injektionstechniken. Am 4. Arbeitsplatz werden Indikationen, Medikation, Untersuchungstechniken, weitere Propädeutik und Pitfalls gelehrt. Dem Kurs am Präparat darf ein hervorragender didaktischer und praktischer Umsetzungswert beigemessen werden, der sich direkt auf die tägliche Arbeit am Patienten umsetzen lässt.

Die theoretischen und praktischen Kenntnisse werden interkurrent abgefragt. Die Techniken werden so lange geübt, bis der Kursant sie beherrscht.

Ablauf am Präsenztage Modul C

08:30 – 08:45 Uhr	Begrüßung und Organisatorisches	15 Min.
08:45 – 09:15 Uhr	Repetition, Q und A	30 Min.
Injektionstechniken LWS2	Inhalte	
Landmark	Lumbale epidurale dorsale interlaminäre Injektion, Lumbale epidurale perineurale interlaminäre Injektion, Epidurale sacrale Injektion, Lumbale Spinalnervenanalgesie Landmark orientiert	
Bildwandler	Lumbale transforaminale und interlaminäre Nervenwurzelinjektion, S1-Nervenwurzelblockade, epidurale-sacrale Injektion unter BV	
Sono	Lumbale Spinalnervenanalgesie (LSPA), S1-Nervenwurzelblockade, epidurale-sacrale Injektion unter Sono	
	Risiken und Komplikationen	
09:30 – 10:45 Uhr	Hands on an 4 Arbeitsplätzen mit je 7/8 Kursanden	75 Min.
10:45 – 12:00 Uhr	Hands on an 4 Arbeitsplätzen mit je 7/8 Kursanden	75 Min.
12:00 – 12:45 Uhr	Mittagspause	45 Min.
12:45 – 14:00 Uhr	Hands on an 4 Arbeitsplätzen mit je 7/8 Kursanden	75 Min.
14:00 – 15:15 Uhr	Hands on an 4 Arbeitsplätzen mit je 7/8 Kursanden	75 Min.
15:15 – 15:45 Uhr	Ausstehende Fragen, Abschlussdiskussion, Zertifikate und Verabschiedung	30 Min.

IGOST

Zum Erhalt der Teilnahmebescheinigungen und Zertifikate ist die Anwesenheit während des ganzen Präsenzkurses notwendig. Eine vorgezogene Abreise bzw. ein vorgezogenes Testat ist nicht möglich, da diese den Kursablauf empfindlich stören. Für adäquate An- und Abreisezeiten hat der Kursteilnehmer zu sorgen.

Besonderes: Röntgenschürzen, einschließlich Schilddrüsenschutz werden zur Verfügung gestellt. Entsprechende Schutzbrillen sind mitzubringen, ebenso die eigenen Strahlendosimeter.

Die Teilnahmebescheinigung wird nach vollständigem Absolvieren der Module A – C ausgestellt. Die Zertifizierung erfolgt durch die jeweilige Ärztekammer.

Die Anmeldungen können auf der Homepage direkt erfolgen unter [IGOST - Fortbildung](#)